

Insight Analytics: Anpassungen und Erweiterungen in Power BI

Erweiterung und Anpassung der Standard-Berichte

Das Modul Insight Analytics liefert Standard-Berichte aus. Zudem können eigene Berichte erstellt und an Arbeitsbereiche (Power BI Service) oder Datenbanken (Power BI Desktop) gebunden werden. In Form von Dienstleistungen bieten wir sowohl vorgefertigte als auch individualisierte Bericht-Pakete an. Power BI Benutzer mit ausreichenden Rechten können Berichte uneingeschränkt anpassen. Dabei ist zu beachten, dass Berichte die direkt in Power BI Service erstellt oder verändert wurden, nach einer Einrichtung eines neuen Arbeitsbereiches (z.B. nach einem Modulupdate) manuell übertragen werden müssen.

Erstellung eigener Berichte

Eine Anleitung zur Erstellung von Berichten ist in der [Online Dokumentation](#) von Microsoft zu finden. Wichtig für die Erstellung eigener Berichte mit korrekten Auswertungen ist ein Verständnis für das zugrundeliegende Datenmodell. Deshalb bieten wir die Individualisierung und Erstellung von Berichten in Form von Dienstleistung an.

Erstellen Sie keine Berichte in Power BI Service, denn bei der Erstellung eines neuen Arbeitsbereiches (z.B. nach einem Modulupdate mit neuem Datenschema), müssen diese Berichte im neuen Arbeitsbereich erneut erstellt werden. Wir empfehlen folgendes Vorgehen:

1. Erstellen Sie einen Bericht in Power BI Desktop und verwenden Sie als Datenquelle *Power BI-Datasets*
2. Wählen Sie das Dataset *Gesprächsdaten*, um Auswertungen der STARFACE Ruflistendaten zu erstellen
3. Veröffentlichen Sie Ihren Bericht, damit dieser in Ihrem Arbeitsbereich in Power BI Service zur Verfügung steht
4. Speichern Sie den Bericht (PBIX-Datei) auch lokal ab

Nachdem Sie einen neuen Power BI-Arbeitsbereich eingerichtet haben, können Sie den lokal gespeicherten Bericht (PBIX-Datei) mit Power BI Desktop öffnen. In den Datenquelleneinstellungen können Sie das neue Dataset im neuen Arbeitsbereich auswählen. Nachdem Sie diese Auswahl vorgenommen haben, müssen Sie den Bericht erneut veröffentlichen, damit er im Power BI Service sichtbar wird. Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, können Sie den Bericht in Power BI Service anzeigen.

Erstellung von Dashboards

Eine Anleitung zur Erstellung von Dashboards ist in der [Online Dokumentation](#) von Microsoft zu finden. Dashboards bestehen aus Visualisierungen verschiedener Berichte, die an das selbe Dashboard angeheftet wurden. Durch das Anheften geht zwar die Drill-Down-Funktionalität verloren, jedoch bieten Dashboards den Vorteil, dass sich angeheftete Visualisierungen automatisch Aktualisieren, sobald neue Daten hochgeladen wurden.

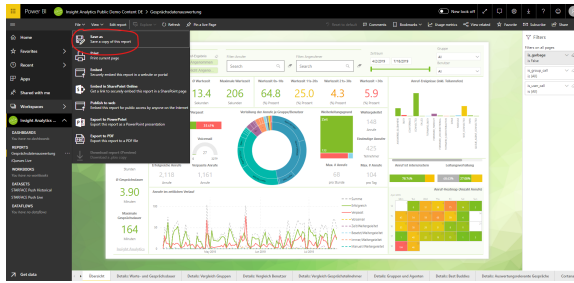
Eingeschränkte Auswertungen für BESTIMMTE Benutzer

Damit Supervisor nur die zugewiesenen Agenten auswerten können, empfehlen wir folgende Anpassungen der Standard-Berichte:

1

Bericht kopieren

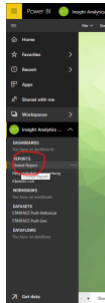
Speichern Sie eine Kopie des Berichts mit einem anderen Namen



2

Berichtskopie auswählen

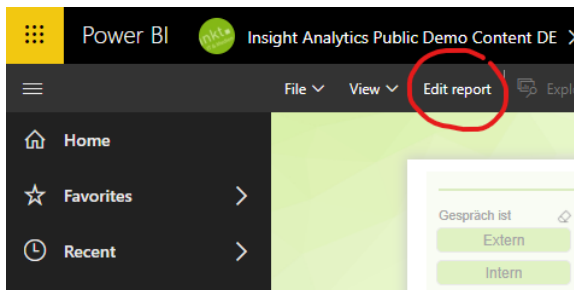
Navigieren Sie in die Berichtskopie und verwenden Sie diese für die weiteren Schritte



3

Bearbeitungsmodus aktivieren

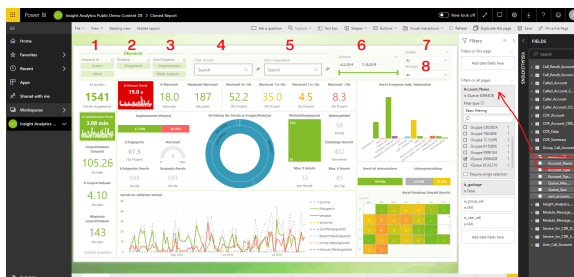
Klicken Sie auf *Bericht bearbeiten* um den Bearbeitungsmodus zu aktivieren



4

Filter hinzufügen

Ziehen Sie Felder aus dem Datenmodell in den Filter-Bereich, um Filter für einzelne Seiten oder den ganzen Bericht zu definieren. Diese Filter können von Personen mit einfachen Leserechten nicht mehr verändert werden.



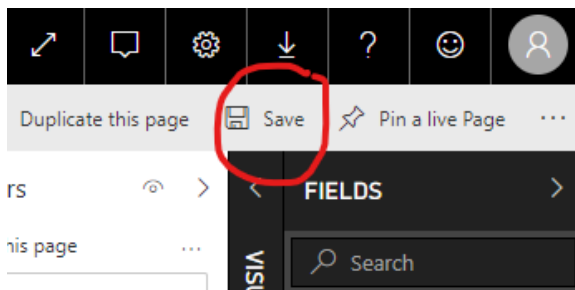
Die in der Berichtsoberfläche vorhandenen Slicer sind im Screenshot durchnummeriert. Jeder Slicer repräsentiert einen Filter auf einer festen Tabellenspalte. Um eine Slicer-Auswahl für andere Benutzer unveränderbar zu machen, müssen Filter für die entsprechenden Tabellenspalten hinzugefügt werden. Folgende Auflistung beschreibt, welche Tabellenspalten durch die einzelnen Slicer gefiltert werden:

Nummer	Tabellenname	Spaltenname
1	CDR_Summary	call_origin_type
2	CDR_Summary	incoming
3	CDR_Summary	answered
4	CDR_Summary	caller_name
5	CDR_Summary	called_name
6	CDR_Summary	start_time
7	Group_Call_Account	Account_Name
8	User_Call_Account	Account_Name

5

Filter speichern

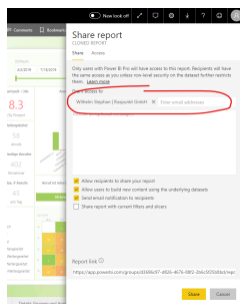
Speichern Sie Ihre Änderungen



6

Bericht teilen

Teilen Sie den Bericht mit Kollegen innerhalb Ihrer Organisation. Klicken Sie dazu auf *Teilen*. Es öffnet sich ein Fenster. Tragen Sie dort die E-Mail Adresse der gewünschten Person ein und klicken Sie auf den Button *Teilen*.



Solange eingeladene Personen über keine Schreibrechte verfügen, können diese die zuvor hinzugefügten Filter der geteilten Bericht nicht verändern. Das Teilen von Berichten erfordert bei den Empfängern eine aktive Power BI Pro Lizenz und die Mitgliedschaft in der selben Organisation.

Weitere Informationen zum Teilen bzw. Veröffentlichen von Berichten finden Sie unter: <https://docs.microsoft.com/de-de/power-bi/collaborate-share/service-share-dashboards>

ANPASSUNG DES FARBSCHEMAS

In Power BI können Farbschemas von Berichten und Dashboards manuell konfiguriert und als JSON-Datei importiert werden. Hier finden Sie Anleitungen von Microsoft zur Anpassung des Farbschemas von Dashboards (<https://docs.microsoft.com/de-de/power-bi/create-reports/service-dashboard-themes>) und von Berichten in Power BI Desktop (<https://docs.microsoft.com/de-de/power-bi/create-reports/desktop-report-themes>).

Wir haben ein dunkles Farbschema vorbereitet, welches Sie hier (<https://wiki.fluxpunkt.de/download/attachments/41123980/insight%20analytics%20fluxpunkt%20color%20theme.json?api=v2>) herunterladen und in Ihren Berichten und Dashboards importieren können.